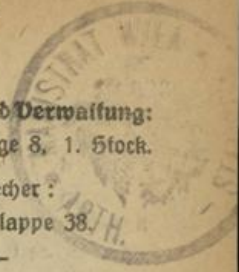


12. IV. 1924.



Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzeln Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38/H.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 30.

Samstag 12. April 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 12., 19. und 26. März. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 9. bis 11. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 12. März 1924.

Vorsitzende: Die GRe. Schmid und Rudolf Müller.
Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Angeli, Ing. Biber, Erban, Ferenz, Jser, Jenschil und Schüh; ferner Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Volt, die SenatsRe. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaure. Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Jäckel und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Ellend und StR. Weber.

Schriftführer: Verw. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Jenschil:

(Z. 398, M. Abt. 26, 1206.) Der Abtragung des ehemaligen Hospitales 21, Josef Baumann-Gasse Konstr.-Nr. 95 wird zugestimmt und die Durchführung derselben der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ übertragen. Gleichzeitig wird die baubehördliche Genehmigung für die Abtragung des Objektes vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(Z. 412, M. Abt. 23, 472.) Die laufenden Glaserarbeiten für den Zentralviehmarkt, den Schlachthof St. Marg, für das Schweineschlachthaus und die Wiener Kontumazanlage werden für die Zeit bis Ende 1924 dem Ferdinand Buger übertragen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 421, M. Abt. 24, 913.) Die Herstellung von 30 Stück kupfernen Badeofenzylindern für das Versorgungshaus Lainz wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 44,580.000 K genehmigt und die Lieferung an die Firma J. T. Gramlich übertragen.

(Z. 427, M. Abt. 27, 582.) Für die Lieferung und Aufstellung von sechs elektrisch betriebenen Aufzügen im Volkshaus 10, Bürgerplatz wird ein Betrag von 1500 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der Paternosteraufzüge wird der Unternehmung A. Freifler, die der Personenaufzüge der Unternehmung F. Wertheim & Komp. und jene der Lastenaufzüge der Unternehmung Ferdinand Grün übertragen.

Berichterstatter GR. Jser:

(Z. 370, M. Abt. 34 a, 983.) Die für die Erhaltung und den Ausbau des Wasserleitungsrohrnetzes erforderlichen Lieferungen von Schiebern und Zugehör im bedeckten Betrage von 840 Millionen Kronen werden den Firmen „Bomag“ und „Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G.“ übertragen.

(Z. 417, M. Abt. 34 a, 1066.) Die Lieferung der für den Ausbau und die Instandhaltung des Wasserleitungsrohrnetzes im Jahre 1924 erforderlichen gußeisernen Rohre und Formstücke im bedeckten Betrage von 2060 Millionen Kronen wird der Firma Otto Graf übertragen.

(Z. 424, M. Abt. 22, 352.) Das bei der Ausführung der Baumpflanzung am Margareten Gürtel im 5. Bezirke vom Maßleinsdorfer Platz bis zur Aliebers-, beziehungsweise Hollgasse entstandene bedeckte Mehrererfordernis im Betrage von 4,495.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 395, M. Abt. 31, 3185.) Der Umbau der Hauptunratskandele in der Blumen-, Weidmann- und Leopold Ernst-Gasse von der Kalvarienberggasse bis zur Hornmargasse im 17. Bezirke im bedeckten Kostenfordernisse von 340 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner übertragen.

(Z. 396, M. Abt. 31, 3515.) Der Umbau der Hauptunratskandele in der Bändergasse von der Diechtensteinstraße bis zur Maßleinsdorfer Straße und in der Pfluggasse von der Bändergasse bis zur Alserbachstraße im 9. Bezirke im bedeckten Kostenfordernisse von 300 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Tolacs übertragen.

(Z. 404, M. Abt. 28, 600.) Die Beistellung der Arbeitskräfte und der Werkzeuge sowie des erforderlichen Kabelfuhrwerkes für die Instandsetzung der maladamisierten Straßen und belichteten Gehwege in den Bezirken 1 bis 21 wird der Bauunternehmung Matthias Jostal übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 411, M. Abt. 28, 835.) Die Herstellung des Asphaltgehsteiges um die Häuser 21, Justgasse wird der Firma Robert Felsinger übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 393, M. Abt. 32, 425.) In Abänderung des Beschlusses vom 20. Februar 1924, Aussch. V, Z. 290, wird die Lieferung von 3000 Stück einflügeligen Fenstern der „Home“ A.-G. übertragen.

(Z. 399, M. Abt. 23, 514.) Die für den Wohnhausbau 8, Albertgasse 13 bis 17 erforderlichen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden an Oswald Stama vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 408, M. Abt. 22, 410.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes für den Kleinwohnungsbau 10. Staudiglgasse—Bürgergasse—Inzersdorfer Straße, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitarbeit bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen wird den Privatarchitekten Josef Hofbauer und Wilhelm Baumgarten übertragen.

(Z. 423, M. Abt. 24, 942.) Die Aufstellung von 4600 Gasherden in den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien wird genehmigt. Die Lieferung dieser Herde wird den Firmen Gebrüder Brünner, Wilhelm Herr, Apparate- und Metallwarenfabrikgesellschaft m. b. H., Friedrich Siemens-Werke-A.-G., „Olso“-A.-G. und C. Zimmermann's Nachfolger Ing. Wintermayer mit einem bedeckten Kostenbetrage von 5193.4 Millionen Kronen übertragen.

(Z. 429, M. Abt. 32, 437.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 14. November 1923, Z. 2198, wird die Lieferung von Betonklotter, Pflasterersand und doppelt geworfenem Sand dem Sandwerke Obereggendorf übertragen.

Berichterstatter Ob. Senatsr. Ing. Voit:

(Z. 284, M. Abt. 28, 470.) Die abgeänderten besonderen Bestimmungen für die Holzstöckel- und Asphaltpflasterungen werden genehmigt.

(Z. 378, M. Abt. 28, 366.) Der Bericht der M. Abt. 28 über die probeweise Verwendung der auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 18. Juli 1923, Z. 1580, gelieferten beiden Motorstraßenwalzen mit Venzgetriebe wird zur Kenntnis genommen. Die M. Abt. 28 wird ermächtigt, die beiden Walzen gegen Rückzahlung des Kaufpreises sowie sämtlicher der Gemeinde erwachsenen Spesen, wie Beschaffung der Valuten, Bezahlung der Fracht- und Zollgebühren, Warenumsatzsteuer usw. dem technischen Bureau Louis Hoffmann zur Verfügung zu stellen. Dem Ansuchen der Firma Louis Hoffmann um Gewährung einer achtwöchentlichen Frist für die Rückzahlung des Betrages von 657.117.700 K wird gegen Leistung einer entsprechenden Bankgarantie auf diesen Betrag sowie gegen eine im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat der Gruppe II festzusetzende Zinszahlung Folge gegeben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sulz:

(Z. 400, M. Abt. 32, 427.) Für die Beschaffung von 16.000 Stück Klinkerformsteinen für den Bau 10. Quaringasse wird ein bedeckter Sachkredit von 65 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma Lederer & Reßny übertragen.

(Z. 405, M. Abt. 32, 432.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 9. Spittelauer Lände—Gussenbauergasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 750 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 409, M. Abt. 32, 430.) Der Anlauf von Mauerziegeln, deutsches Format, bei der Vereinigten Ziegel- und Zementfabrik-A.-G. wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Sachkredit von 750 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter Ob. Schütz:

(Z. 372, M. B. A. 12, 2327.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 der Katharina Boracek gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Objektes, enthaltend einen Speiseraum im Anschlusse an die bestehende Verkaufshütte, zirka 3 m vor der Baulinie der Altmannsdorfer Straße Nr. 117 wird unter Einhaltung der im Konsens enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 373, M. B. A. 12, 10241.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hezendorf in Wien, reg. G. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung, auf dem Siedlungsgelände 12. Hoffingergasse, und zwar in der Baugruppe 14 auf Einl.-Z. 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739 Grundbuch Altmannsdorf, und öffentliches Gut, Gruppe 15 auf Einl.-Z. 746, 745, 744, 743, 742, 756, 755, 754 und 753, Gruppe 16 auf Einl.-Z. 860, Gruppe 17 auf Einl.-Z. 860, Gruppe 18 auf Einl.-Z. 282, Gruppe 19 auf Einl.-Z. 860, 282 öffentliches Gut und Einl.-Z. 808, Gruppe 21 auf Einl.-Z. 808 Grundbuch Altmannsdorf, Kleinwohnungsbauten nach den vom Siedlungsamte genehmigten

Typen IIc, IV und V auszuführen, und zwar: in der Baugruppe 14 an der Widelgasse 20 Häuser nach Bautype IIc, in der Baugruppe 15 an der Oswaldgasse 12 Häuser nach Bautype IIc, in der Baugruppe 16 an der Elsniggasse 6 Häuser nach Bautype V, in der Baugruppe 17 an der Sonnergasse 6 Häuser nach Bautype V, in der Baugruppe 18 in der Sonnergasse 3 Häuser nach Bautype IIc, in der Baugruppe 19 an der Sonnergasse 13 Häuser nach Bautype IV, in der Baugruppe 21 an der Stegmayergasse 6 Häuser nach Bautype IIc wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Baubewilligungsschrift festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 374, M. B. A. 16, 2872.) Die vom magistratischen Bezirksamte 16 zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Kleinwohnhauses nach den vorgelegten Plänen auf der Realität Einl.-Z. 608 Ottakring an der Liebhartstalgasse 46 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 375, M. Abt. 40, 462.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1954 und Einl.-Z. 1557 des Grundbuchs 7. Bezirk, Neubaugürtel 52—Wimberggasse 13 wird nach den vorgelegten Plänen gemäß der roten Trennungslinie c d auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 376, M. Abt. 40, 2212.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes im Hofe des Hauses 5. Hamburgerstraße 4—Rechte Wienzeile 51 wird nach den vorgelegten Plänen unter der Bedingung bestätigt, daß das Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung entfernt wird.

(Z. 379, M. Abt. 36, 2096.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Aufzugschachtes auf öffentlichem Straßengrunde vor der zweiten Öffnung des Hauses 9. Bazarettgasse 20 im Zuge der Vorschlegasse, gerechnet von der Hausecke, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 29. Februar 1924 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 380, M. Abt. 36, 12386.) Die der Hausinhabung 1. Schulerstraße 10 vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Fensters und dreier Entlüftungsöffnungen in den gegen die Gasse freistehenden Teilen der Feuermauern des Hauses 1. Schulerstraße 10 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 21. Jänner 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 381, M. Abt. 36, 2097.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Abtragung und Wiederherstellung des vor der linken Feuermauer benachbarten Öffnung im Bürgersteige bestehenden Aufzugschachtes des Hauses 9. Währinger Straße 33 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 29. Februar 1924 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 382, M. Abt. 40, 9345.) Die von Wilhelm Raab jun. angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Milchtrinkhalle auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes, Wagramer Straße 45, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 383, M. Abt. 40, 9409.) Die von Franz Minarik angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2508 in Landt.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes am Großen Säulenhäusen wird unter den vom Magistrat festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 384, M. Abt. 40, 414.) Die von Franz Nowowesky angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2531, Landt.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes am Großen Säulenhäusen wird unter den vom Magistrat festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 385, M. Abt. 40, 3211.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 7. März 1924 betreffend die Erteilung der Benützungsbewilligung für den auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1418

des 2. Bezirkes im Prater, und zwar auf dem Westgelände der Rotunde errichtenden Messpavillon der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 386, M. Abt. 36, 1653.) Die vom Wiener Magistrat der Firma Regenhart & Raymann zu erteilende Baubewilligung zur Einrichtung einer Automobilgarage durch Herstellung eines Vorbaues im Hofe des Hauses 1. Schultergasse 5 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 18. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 387, M. Abt. 40, 989.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1109 Grundbuch Währing inliegenden Kat.-Parz. 699/1 unter gleichzeitiger Einbeziehung der mit den Buchstaben n b a p (n) bezeichneten Teilfläche der in der Einl.-Z. 1333 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 880/12 auf den als provisorische Kat.-Parz. 699 bezeichneten Baufellenteil und den restlichen unparzelliert bleibenden Grund wird als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 388, M. Abt. 40, 10633.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 447/1 und 448/1, Einl.-Z. 236 Grundbuch Speising im 13. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 389, M. Abt. 40, 13174.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 5. Jänner 1924 betreffend die Errichtung eines Messpavillons auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1418 des 2. Bezirkes im Prater, Rotunde, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 390, M. Abt. 40, 12784.) Die von Rudolf Polzer angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Flugdaches auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1372/2, Landt.-Einl.-Z. 630 des 20. Bezirkes an der Walbmüllergasse, Ecke Nordwestbahnstraße, wird unter der in der Verhandlungsschrift ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 391, M. Abt. 40, 11875.) Die von Josef Voibl angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft Teil der Kat.-Parz. 2692 und 2713, Landt.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes am Großen Bruchhaußen, welche genannte Liegenschaft im Eigentume des Chorherrenstiftes Klosterneuburg steht, wird unter der in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 394, St. B. A. 13, 3525.) Die von der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Steinzeugrohrleitung samt drei Putzschächten in der Straßenachse der Meytensgasse im 13. Bezirke von der Liegenschaft Meytensgasse 36 bis zum Vorlopf des Straßenkanales wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Straßengrundes ist ein Anerkennungszins von jährlich einer Goldkrone im Vorhinein bei der Rechnungsabteilung für den 13. Bezirk zu entrichten. Die Bewilligung wird nur gegen jederzeitigen Widerruf erteilt.

(Z. 401, M. B. A. 17, 11765.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk an Franz Vibersteiner unter den Bedingungen der Bauberhandlung vom 6. Dezember 1923 zu erteilende Bewilligung zu baulichen Herstellungen und Umgestaltungen im Hause 17. Dornbacher Straße 71 wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 406, M. B. A. 17, 731.) Dem Ansuchen der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Berufsmilitärgagisten Oesterreichs, r. G. m. b. H., um Nachlaß, beziehungsweise Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr per 17.534.000 K für die Realität Einl.-Z. 32 Dornbach, Kat.-Parz. 539/1, wird insofern Folge gegeben, als diese Gebühr in Handhabung der Bestimmungen des § 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, von 17.534.000 K auf 2.920.000 K, rund 3 Millionen Kronen, ermäßigt wird.

(Z. 407, St. B. A. 13, 3173.) Die von der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Steinzeugrohrleitung samt zwei gemauerten Putz-

schächten im Straßenkörper der Püttlingengasse im 13. Bezirke von der Liegenschaft Püttlingengasse Einl.-Z. 516 Grundbuch Lainz, bis zum Vorlopf des Straßenkanales wird unter der Bedingung bestätigt, daß für die Inanspruchnahme des öffentlichen Straßengrundes ein Anerkennungszins von jährlich einer Goldkrone im Vorhinein bei der Fachrechnungsabteilung für den 13. Bezirk erlegt werde. Die Bewilligung wird nur gegen Widerruf unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt und ist daher die Steinzeugrohrleitung samt den Schächten über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien aus dem Straßenkörper auf Kosten der Bauwerberin, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgers zu entfernen.

(Z. 419, M. Abt. 36, 1897.) Die durch die Errichtung eines ebenerdigen Einbaues im Hofe des Hauses 8. Strozsigasse 7 beabsichtigte Herabminderung des Hofausmaßes auf 11,5 Prozent der gesamten Baufläche wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **G. Jenschil**:

(Z. 397, M. Abt. 26, 1211.) 1. Altes Rathaus; Erweiterung der Rechnungsabteilung für den 1. Bezirk; Zuschußkredit.

Berichterstatter **G. Ferencz**:

(Z. 402, M. Abt. 30, 1278.) Straßenreinigungshoferrichtung 5. Rechte Wienzeile; Zuschußkredit.

(Z. 403, M. Abt. 30, 1716.) Zuschußkredit für Ersatzbauten der Straßenreinigung anlässlich Erbauung von Volkswohnhäusern.

(Z. 420, M. Abt. 24, 522.) Versorgungshaus Diefing; Erhöhung der Rauchfanglehrergebühren; Zuschußkredit.

Berichterstatter **Ob. Senatsr. Ing. Voit**:

(Z. 377, M. Abt. 33, 459.) Vorschuß zu dem Betriebskostenabgange am Wiener Donaukanale im Jahre 1924.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **St. S. Siegel**:

(Z. 418, M. Abt. 23, 824.) Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter **G. Jenschil**:

(Z. 410, M. Abt. 26, 1090.) Zuschußkredit zur Ausgabenrubrik 609 „Bauliche Erhaltung der Schulgebäude“.

Berichterstatter **G. Schütz**:

(Z. 422, E. B. 1755.) Schalt- und Transformatoranlage 1. Markthalle Zedlitzgasse—Kobdengasse; Baubewilligung.

(Z. 428, M. Abt. 18, 1010.) Regierungsplan 21. Groß-Zedlersdorf.

(Z. 425, M. Abt. 18, 2640.) Baulinienbestimmung 11. Reichstraße und Bezirksgrenzenänderung.

G. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **G. Schmid**:

(Z. 392, M. Abt. 25, 647.) Kinderfreibad Hiebing im 13. Bezirk; Instandsetzung des Badebeckens und Ausgestaltung der Badeanlage; Zuschußkredit.

Bericht

über die Sitzung am 19. März 1924.

Vorsitzende: Die **G. Schmid** und **Ing. Viber**.

Amtsf. **St. S. Siegel**.

Anwesende: Die **G. Angel**, **Ellend**, **Erban**, **Ferencz**, **Fjer**, **Jenschil**, **Rudolf Müller** und **Schütz**, ferner **StadtbauDior**, **Ing. Fiebiger**, **Ob. Senatsr. Ing. Voit**, die **Senatsr. Ing. Brabée**, **Ing. Fiedler**, **Ing. Hafner** und **Ing. Hartl**, die **Ob. StadtbauR. Ing. Frischauf**, **Ing. Hula** und **Ing. Schönbrunner**, **Mag. R. Dr. Bednar**.

Schriftführer: **Verw. R. Dr. Wittner**.

G. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 452, M. Abt. 23, 782.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Wohnhauses im 21. Bezirke, Mitterhofergasse—Preßburger Gasse—Scheunenstraße werden der Firma R. Kella & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 458, M. Abt. 24, 1005.) Die Einmauerung der beiden Wasserrohrkessel der städtischen Dampfwäscherei im 12. Bezirke, Schwentlgasse wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 200 Millionen Kronen genehmigt und die Durchführung der Firma R. Kutsch überträgt.

(Z. 462, M. Abt. 23, 686.) Die für den Wohnhausbau 3. Drorygasse—Göllnergasse erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden an die Zimmerei Wienerberg, Hablicel & Komp. unter der Bedingung vergeben, daß das Holz von der „Wihoko“ bezogen wird. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StM. Jenzschil:

(Z. 455, M. Abt. 26, 1314.) Die Lieferung und Aufstellung zweier Biegehallen für die Objekte Nr. 33 und 34 der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ durch die Firma Vogl & Hafelbacher mit der bedeckten Gesamtkostensumme von zirka 60,410.000 K wird genehmigt.

(Z. 456, M. Abt. 26, 1011.) Die Weißigungsarbeiten in fünf Pavillons des Versorgungsheimes der Stadt Wien in Lainz werden mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 290 Millionen Kronen genehmigt; die Arbeiten werden dem Baumeister Franz Weigang übertragen.

Berichterstatter StM. Müller:

(Z. 453, M. Abt. 28, 703.) Die Herstellung von 20.000 Stück Füllkartons für die Dehnungsfugen der im Jahre 1924 auszuführenden Holzpfasterungen wird genehmigt. Diese Lieferung wird der Firma „Asdag“ übertragen. Der hierfür erforderliche Betrag von 94 Millionen Kronen ist in Ausgabe zu stellen und später bei den aus den Krediten der Ausgabeabteilung 519/3 a und 519/3 b auszuführenden Präliminarobjekten endgültig zu verrechnen.

(Z. 465, M. Abt. 28, 200.) Die Lieferung von Gebirgsschotter für die Durchführung der laufenden Instandhaltungsarbeiten an den Maladamstraßen im ersten Halbjahre 1924 wird mit einem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 2.261,050.000 K genehmigt. Die Vergabe der Schotterlieferung wird nach dem von der M. Abt. 28 verfaßten Verteilungsplan auf Grund der bezüglichen allgemeinen und besonderen Bedingungen genehmigt. Dem Ersuchen der Anbotsteller um Leistung einer Vorauszahlung auf diese Lieferungen wird keine Folge gegeben.

(Z. 466, M. Abt. 28, 500.) Die Instandsetzung der in der Zusammenstellung der M. Abt. 28, Z. 500, enthaltenen Maladamstraßen wird genehmigt.

(Z. 467, M. Abt. 28, 382.) Die Stundung der Neuherstellung des Bürgersteiges vor dem Hause 13. Ragnergasse 10 und die Belassung des alten Halbgutrottoires werden unter Einhaltung der in der Inschrift der Hütteldorfer Brauerei A.-G. vom 5. Februar 1924 enthaltenen Stundungsbedingungen genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre am Jahresbeginn bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen.

(Z. 471, M. Abt. 23, 811.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Neubau des Wohnhauses im 21. Bezirke, Mitterhofergasse—Preßburger Gasse—Scheunenstraße wird der Kunststein- und Zementwarenfabrikgesellschaft m. b. H. „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StM. Jser:

(Z. 270, M. Abt. 22, 250.) Die Herstellung eines Eingangstores in der Parkanlage am ehemaligen Währinger allgemeinen Friedhofe im 18. Bezirke, im Zuge der Semperstraße, wird laut Modell und Plan mit den bedeckten Kosten von 56,390.000 K genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten werden wie folgt vergeben: Die Kunststein- und Baumeister- sowie Anstreicherarbeiten an die Firma W. Spittler; die Steinmeharbeiten an die Firma Anton Neunteufel; die Bildhauerarbeiten an den Bildhauer Theodor Jgler, die Zimmermannsarbeiten an die Firma W. Hartl und die

übrigen Arbeiten an die kurrenten Unternehmer. Die Anlage hat künftighin die Benennung „Währinger Park“ zu führen.

(Z. 460, M. Abt. 34 a, 5040.) Das Anbot des Touristenvereines „Die Naturfreunde“ auf käufliche Ueberlassung der alten Jagdhütte auf der Knoseloben gegen die Entrichtung eines Uebernahmepreises von 3 Millionen Kronen wird angenommen. Der Magistrat wird beauftragt, im Kaufvertrage Vorzüge zu treffen, daß eine Mitbenützung durch Organe der städtischen Forstverwaltung gesichert ist. (Der Antrag des StM. Ellend auf Verpachtung des Objektes an die Naturfreunde wird abgelehnt.)

Berichterstatter StM. Ferenz:

(Z. 457, M. Abt. 24, 866.) Die Auswechslung der schadhafsten Hohlroste und Brennbahnen der Heizanlage 1. Neues Rathaus im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 56 Millionen Kronen wird genehmigt und die Lieferung dieser Roste nach vorgelegter Aufteilung den Firmen Leopold Glaser und Pluto Stoder Company übertragen. Das Altgußmateriale wird im ganzen der Firma Pluto Stoder Company käuflich überlassen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 468, M. Abt. 32, 461.) Der Ankauf von 150.000 Mauerziegeln, österreichisches Format, bei der Slowakischen Ziegelwerke-A.-G. in Hodonin wird genehmigt und hierfür der bedeckte Sachkredit von 110 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 472, M. Abt. 32, 460.) Der Ankauf von Biberschwanzbachziegeln und Firtzlegeln bei der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Sachkredit von 90 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 473, M. Abt. 23, 962.) Die Zufuhr von 80.000 Stück ungarischer Ziegeln vom Ostbahnhof auf die Baustelle 5. Brandmayergasse—Margaretengürtel wird dem Fuhrwerksbesitzer Josef Kemptner übertragen. Die Fracht- und Zollgebühren einschließlich der Warenumsatzsteuer für die Beschaffung von 80.000 Stück Ziegeln für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse—Margaretengürtel in der Höhe von 8 Millionen Kronen werden bewilligt.

Berichterstatter StM. Schütz:

(Z. 430, M. B. A., 21, 10408.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für einen von Karl Krapsenbauer zu errichtenden Miegelwandbau, enthaltend Wohnung und Werkstätte, auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1066/2, Einl.-Z. 123, niederösterreichische Landtafel im 21. Bezirke an der Erzherzog Karl-Straße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 28. Jänner 1924 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 431, M. B. A., 11, 5653.) Die Bedingungen der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 30. Jänner 1924, Z. 131, bestätigten Baubewilligung betreffend den von Johann Gegenbauer auf Einl.-Z. 169 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf hergestellten Umbau werden dahin abgeändert, daß bloß die Grundabtretung zur Kaiser-Ebersdorfer Straße gefordert wird.

(Z. 432, M. Abt. 13 a, 473.) Für die Errichtung zweier Heuschuppen am Wiener Zentralfriedhofe wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Lokalverhandlung erteilt.

(Z. 435, M. Abt. 40, 9347.) Der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ ist im Sinne des § 7 des R. G. Ges. mit Rücksicht auf die nur provisorische Baubewilligung für die Errichtung eines Schienenbiegeschuppens samt Mannschaftsraum am Lagerplatz Altmayergasse—Flurschützstraße im 12. Bezirke die Kanaleinmündungsgebühr unter Zugrundelegung der Frontlänge von 10 m, welche für die Mannschaftshütte samt Nebenanlagen in Betracht kommt, mit 4 Millionen Kronen festzusetzen. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenermäßigung begründenden Verhältnissen eintreten, so wird die Einhebung einer den geänderten Verhältnissen Rechnung tragenden Ergänzungsgebühr vorbehalten.

(Z. 436, M. Abt. 36, 2491.) Die vom Wiener Magistrat dem Artur Gläd zu erteilende Baubewilligung zur Anbringung eines verzierten Vordaches beim Geschäftseingange des Hauses 1. Wei-

burggasse 9 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 437, M. Abt. 36, 430.) Die vom Wiener Magistrat der Firma Franz Dieß & Söhne zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines 1 m breiten Wetterstuhldaches längs des Geschäftsportales beim Hause 1. Rüntnerstraße 25 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 11. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 438, M. Abt. 36, 12798.) Die vom Wiener Magistrat der Firma Industrie- und Bureau-Gesellschaft zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Kohlenabwurfschachtes im Bürgersteige des Hauses 1. Canovogasse 3/5 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 16. Jänner 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 439, M. Abt. 36, 2058.) Die vom Wiener Magistrat der Marie Römer zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Stützmauer im Straßenkörper vor ihrem Hause 3. Wohlgasse 23 wird unter den vom Magistrat in der Aufnahmeschrift vom 26. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 443, M. Abt. 40, 12051.) Die von Ludwig Bang angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines offenen Flugdaches auf der Donaueregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1665 in Einl.-Z. 2685 des 2. Bezirkes, Wehlstraße 157 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 444, M. Abt. 40, 2132.) Die von den Vertretern der Gemeinde Wien, des Wiener Magistrates und der städtischen Unternehmungen anlässlich der politischen Begehung für die Errichtung eines Schleppgleises zum Magazin Gebäude der Firma Gustav Heinsheimer & Komp. in der Station Hauptzollamt abgegebene Erklärung wird nachträglich zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 445, M. Abt. 40, 2457.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 11. März 1924 betreffend die Vornahme von baulichen Herstellungen im Hause 2. Volkswehrplatz 11 um Erteilung der Benützungsbewilligung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 446, M. Abt. 40, 2985.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 12. März 1924 betreffend die Erteilung der Bewilligung zur Ausführung einer Trennungswand zwecks Errichtung eines Operateurraumes in der Kaserne der Schulabteilung der Sicherheitswache Wien, 3. Marokkanergasse 4, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 447, M. Abt. 40, 753.) Die von der Firma Oesterreichische Siemens-Schudert-Werke angeforderte nachträgliche Bewilligung für den auf der Liegenschaft 2. Engerthstraße 150 errichteten Werklättenstrakt wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 451, M. Abt. 40, 2190.) Die Baubewilligung für die Aufsetzung eines vierten Stockwerkes auf das Haus 8. Florianigasse 1—Vandessgerichsstraße 7 wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift vom 22. Februar 1924, M. Abt. 40, 2190, bestätigt.

(Z. 463, M. Abt. 18, 1108.) Der Errichtung eines einstockigen Wohnhauses auf den Baustellen 866/42, 866/43 und einem Teile der Kat.-Parz. 866/44 Grundbuch Ober-Döbling, Lannerstraße, im 19. Bezirke, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1924 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 470, M. Abt. 40, 2370.) Die Bewilligung zur Abtrennung der mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichneten Teilfläche der Kat.-Parz. 60/1 Acker, Einl.-Z. 26 des Grundbuchs Lainz im 13. Bezirke wird unter der Bedingung erteilt, daß dieselbe unter gleichzeitiger Vereinbarung mit der Kat.-Parz. 58/4 Garten in die Einl.-Z. 259 desselben Grundbuchs übertragen werde.

(Z. 476, M. Abt. 40, 279.) Dem Ansuchen des Philipp Eppel um nachträgliche Erteilung der Baubewilligung für sein beim Heustadlwasser an das dort befindliche Bootshaus anschließende Einfamilienwohnhaus kann nicht stattgegeben werden und wird derselbe aufgefordert, durch Entsernung dieses ohne Genehmigung errichteten Gebäudes den früheren Zustand wieder herzustellen.

Dr. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter Dr. Schmid:

(Z. 474, M. Abt. 27, 294.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Volkssbad 10. Gudrunstraße 163 a wird ein bedeckter Betrag von 26 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Franz Schromm übertragen.

Dr. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Dem Stadtsenat werden folgende Geschäftstücke vorgelegt:

Berichterstatter St. Siegel:

(Z. 469, M. Abt. 32, 478.) Zuschußkredit pro 1923 für den Betrieb der Steinbrücke und Bankoffbesetzung.

Berichterstatter Dr. Jenschil:

(Z. 448, M. Abt. 26, 1073.) Magistratisches Bezirksamt 7. Hermannsgasse 24/28; Unterbringung des Berufsberatungsamtes, bauliche Herstellungen; Zuschußkredit.

Berichterstatter Dr. Schütz:

(Z. 450, M. Abt. 40, 2637.) „Disa“, Blumenkultur, Ges. m. b. H.; Zubau im Reservegarten des Belvedere.

Dem Gemeinderat werden folgende Geschäftstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dr. Ferenz:

(Z. 464, M. Abt. 33, 502.) Große Marzerbrücke, Instandsetzung; Zuschußkredit.

Berichterstatter Dr. Jenschil:

(Z. 440, M. Abt. 30, 1704.) Schneefäuberung; Sechster Zuschußkredit.

Bericht

über die Sitzung vom 26. März 1924.

Vorsitzender: Dr. Karl Schmid.

Amtsf. St. Siegel.

Anwesende: Die Hrn. Angeli, Ing. Biber, Erban, Ferenz, Fier, Jenschil, Rudolf Müller und Schütz; ferner Stadtbaudirektor Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaudirektor Ing. Frischauf und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Dr. Ellenö und St. Weber.

Schriftführer: Verw. Koar. Wittner.

Dr. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Dr. Jenschil:

(Z. 426, M. Abt. 27, 935.) Die Einrichtung einer kombinierten Haus- und Staats-Telephonanlage für die Kinderübernahmestelle 9. Auenhofgasse—Sobiesktgasse wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 170 Millionen Kronen genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma Gejeja, Nigl & Komp. übertragen.

(Z. 459, M. Abt. 33, 479.) Die Herstellung von Versicherungen am Ecksbach im 19. Bezirke werden mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 350 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Franz Hirn übertragen. Dem vom Magistrat mit den Anrainern getroffenen, in den Aufnahmeschriften vom 6. und 11. März niedergelegten Vereinbarungen wird zugestimmt und der Magistrat ermächtigt, die im Sinne dieser Vereinbarungen notwendigen Herstellungen zu veranlassen.

(Z. 477, M. Abt. 18, 2592.) In der Siedlung 13. Hermesstraße werden nachstehende Straßenneubenennungen genehmigt:

„Leitenwaldbplatz“ (freier Platz an der Speisinger Straße);
 „Dyaleusgasse“ nach dem sozialen Schriftsteller Josef Popper, berühmt unter dem Pseudonym Dyaleus;
 „Dworakgasse“ nach dem Kunsthistoriker Max Dworak;
 „Traberggasse“ nach dem Meteorologen Wilhelm Trabert;
 „Rönniggasse“ nach dem Bildhauer Otto Rönnig;
 „Hörndlwaldgasse“ nach dem gleichnamigen Wald, und
 „Hochmaisgasse“ nach dem gleichnamigen Ried.

(Z. 480, M. Abt. 23, 678.) Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der Wohnhäuser in der Fendiggasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke werden den Wiener Maler- und Anstreicherwerken der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Anstreicherarbeiten werden genehmigt.

(Z. 485, M. Abt. 33, 527.) Die Ausführung der Eisenbau-, Baumeister-, Torfkettierungs- und Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Großen Marzgerbrücke im Zuge der Marzergasse wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 514,5 Millionen Kronen genehmigt. Die Eisenbauarbeiten werden der Firma Wiener Brückenbauanstalt, die Baumeister- und Torfkettierungsarbeiten sowie die Anstreicherarbeiten der Firma Eisenschutzgesellschaft übertragen.

(Z. 487, M. Abt. 33, 591.) Die Lieferung eines hölzernen Gerüstschiffes (Stodtrauners), welches vom Magistrat mit dem bedeckten Betrage von 21,5 Millionen Kronen der Firma Alois Heisinger in Stadt Paura bereits bestellt wurde, wird nachträglich genehmigt. Die Ausführung der Zimmermannsarbeiten für das Untersuchungsgerüst wird mit dem bedeckten Betrage von 83,2 Millionen Kronen genehmigt; diese Arbeiten werden der Firma Anton Muth übertragen.

(Z. 488, M. Abt. 33, 553.) Die Anfrischarbeiten an der Schmelzbrücke und am Aussenstege über den Westbahnhof werden mit den bedeckten Gesamtkostenfordernissen von 50 Millionen Kronen, beziehungsweise 52 Millionen Kronen genehmigt. Die Durchführung dieser Arbeiten wird der Eisen- und Stahlbau-Gesellschaft m. b. H. übertragen.

(Z. 489, M. Abt. 26, 1480.) Die Baumeisterarbeiten für die Behebung des Vaugebrechens im Gassenraute der Schule 12. Viertelgasse 13 werden dem Baumeister Max Neuwirth übertragen.

(Z. 493, M. Abt. 23.) Die Malerarbeiten für den Ausbau der Wohnhausanlage 11. Vorstadtgasse—Fakelgasse—Herderplatz werden den Wiener Maler- und Anstreicherwerken übertragen.

(Z. 499, M. Abt. 27, 970.) Die Beschaffung der Motore und Schaltapparate sowie die Herstellung der elektrischen Leitungsanlagen in der Kühlanlage 3. Großmarkthalle wird mit dem Kostenbetrage von 562 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferungs- und Arbeitsausführung der A. E. S. Union Elektrizitäts-Gesellschaft übertragen.

Berichterstatter **H. Müller:**

(Z. 454, M. Abt. 28, 687.) Der M. Abt. 34 a werden 16,8 m alte Randsteine und 300 alte Pfostersteine zum Gesamtaufschilling von 2,394.000 K ab Lagerplatz käuflich überlassen.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Z. 484, M. Abt. 32, 504.) Für den Anlauf von Mauerziegeln, deutsches Format, bei der Dampfziegeleigesellschaft in Budapest zum Preise und zu den Bedingungen des Angebotes vom 20. März 1924 wird ein bedeckter Sachkredit von 1100 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 486, M. Abt. 32, 505.) Die Lieferung von Strangfalzziegeln und Stützziegeln wird der „Zieg“, Ziegelindustrie-A. G. übertragen und hierfür ein bedeckter Kredit von 280 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 492, M. Abt. 23, —.) Die für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Ahrenhoffgasse, erforderlichen Fliesen- und Feinlinienlieferungen und Verlegungen werden an die Deutsche Keramik und die Vinkelnlieferung und Verlegung an die Firma F. C. Collmann's Nachfolger A. Reichle, Inhaber Louis Strigl, vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 494, M. Abt. 23, —.) Die Ausführung der künstlerischen Malerei für den Kinderpielraum des Wohnhauses 10. Quarinplatz wird dem akademischen Maler Fritz Berrisch übertragen.

(Z. 495, M. Abt. 23, 999.) Die Schlosser(Gewicht)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Spallartgasse—Zennergasse werden dem Schlossermeister F. Sobel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 497, M. Abt. 23, 881.) Die Schlosser(Gewicht)arbeiten für den Erweiterungsbau des Fuchsenfeldhofes 12. Längenseldgasse werden dem Schlossermeister Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 498, M. Abt. 23, 672.) Die Bautischlerarbeiten für den Neubau von acht Wohnhäusern in der Fendiggasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke werden der Firma Wiener Holzwerke, Ges. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Brabbe:**

(Z. 449, M. Abt. 30, 2024.) Die Lieferung von 28.000 Stück Verstärkungsrippen für Coloniagefäße wird der Firma Hutter & Schranz übertragen. Der hierfür erforderliche Betrag von 810 Millionen Kronen wird bewilligt.

Berichterstatter **H. Schütz:**

(Z. 478, St. V. A. 13, 8281.) Für den Einbau von vier Wohnungen in den Dachbodenräumen und die damit verbundenen baulichen Umgestaltungen im kädtischen Gebäude 13. Cumberlandstraße 20 wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 481, M. Abt. 40, 783.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 121, Rat.-Parz. 592/5, und Einl.-Z. 157, Rat.-Parz. 592/8, beide inneliegend im Grundbuche Pöhlensdorf im 18. Bezirke, wird unter gleichzeitiger Vereinigung der beiden Liegenschaften in einen Grundbuchkörper nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(Z. 482, M. Abt. 40, 11852.) Die Bewilligung zur Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 81, Rat.-Parz. 408/1 und 409, Einl.-Z. 80, Rat.-Parz. 410/1, 2, 3, 4 und Einl.-Z. 90, Rat.-Parz. 411 sämtliche im Grundbuche Neustift a. Wald im 18. Bezirke, auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien wird unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen erteilt.

(Z. 483, M. Abt. 40, 12707.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf dem Hause 8. Bamngasse 7 wird unter den Bedingungen des Ortsaugenscheines vom 20. Dezember 1923 bestätigt.

(Z. 491, M. V. A. 21, 998.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Franz und Franziska Fic nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Notwohngebäudes auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Rat.-Parz. 202/3 in Einl.-Z. 158 Grundbuch Hirschtsteden in der Hohenfeldgasse im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. März 1924 aufgestellten Bedingungen bestätigt. Die Baulerleichterung, bestehend in der Ausführung des Objektes aus Ringelwänden, wird zugestanden.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter **H. Jenschil:**

(Z. 489, M. Abt. 26, 1480.) Vaugebrechen in der Schule 12. Viertelgasse 13; Zuschußkredit.

(Z. 490, M. Abt. 36, 3827.) Prüfungsanstalt für Baustoffe; Erhöhung der Tarifföhe.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Z. 496, M. Abt. 24, 1046.) Kühlanlage des Schlachthofes St. Marx; Umbau der Apparate.

Berichterstatter **Ob. SenatsR. Ing. Voit:**

(Z. 500, M. Abt. 28, 710.) Instandsetzung von Maladambkräften im ersten Halbjahre 1924; Revirement.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — Telefon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telefon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

12. Bezirk: 16. April, 6 Uhr abends.

15. Bezirk: 24. April, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Baubewegung

vom 9. bis 11. April 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

1. Bezirk: Wohn- und Geschäftshausbau, Niemergasse 14—Kumpfgasse, von Architekt Julius Müller, 3. Regelgasse 45 (4206).
4. Bezirk: Erbauung eines zweiflügeligen Hoftraktes, Argentinierstraße 55, von Reich & Komp., 1. Gölsdorfstraße 2, Bauführer Wohn- und Nutzbauges. m. b. H. (4716).
18. Bezirk: Villa, Hameaustraße 54, von Jakob Garabidowitj, Bauführer Berner & Thruil (2415).
- " " Villa, Bierleitengasse 46, von Jakob Garabidowitj, Bauführer Simon Brzobohaty (2027).
- " " Villa, Begertergasse 5, von Karl Grünwald, Bauführer Karl Weiner (2525).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Zubau zum Kaffeehauspavillon, Rüntnering 2, von Dr. Paul Bäck, Pestalozziggasse 3, Bauführer W. Wieden, Baumeister (4218).
2. Bezirk: Errichtung einer Veranda, Schüttelstraße, Ecke Schlachthausbrücke, von Franz Hafner, ebenda (4394).
- " " Holzschuppen, Rusterschacherallee 3, vom Wiener akademischen Sportverein, ebenda (4421).
- " " Öffentliche Benzinverkaufsstelle, Heinestraße, von der „Dabeg“, Maschinenfabriks-A. G., 6. Wallgasse 39 (4544).

2. Bezirk: Bau eines Magazingebäudes, Hafenzufahrtsstraße, von Josef Popper, Laborstraße 1, Bauführer „Universale“, Bau-A. G. (4555).
- " " Herstellung einer Einfriedung, Schüttelstraße, Ecke Sophienbrücke, von Karl Stuhl, Wittelsbachstraße 1, Bauführer L. Fidermuc, Baumeister (4624).
- " " Benzingerube, Czerningasse 11, von Helene Reiß, ebenda, Bauführer F. Pfeiffer, Maurermeister (4675).
- " " Errichtung eines Objektes für Erzeugung von Metallverchlüssen, am Donaukanal, von Arnold Foder, 9. Hahnengasse 14, Bauführer „Hestia“, Bau-A. G. (4786).
3. Bezirk: Errichtung einer Fabrikanlage, Einl.-Z. 328, Kat.-Parz. 2498/2, von der „Union“, Kohlen säurefabrik, G. m. b. H., 21. Wagramer Straße 118, Bauführer Franz Hausal, Baumeister (4787).
- " " Reissnerstraße 13, von R. Hlawatsch, Bauführer Heinrich Zipfinger, Baumeister (4791).
4. Bezirk: Stodwertsaufsehung, Wehringergasse 25, vom Hotel L. Strictius, ebenda, Bauführer Josef Witmann jun., Baumeister (4216).
6. Bezirk: Magazinbau, Köstlergasse 3, von Horn & Komp., ebenda, Bauführer B. Kriz & E. Potorny, Baumeister (4503).
7. Bezirk: Öffentliche Benzinverkaufsstelle, Mariabilfer Straße, Ecke Museumstraße, von der „Dabeg“, Maschinenfabriks-A. G., 6. Wallgasse 39, für Danubia (4340).
8. Bezirk: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß, Laudongasse 26, von Honora Wittling, durch Ing. August Dinter, 13. Cumberlandstraße 10, Bauführer Franz Biant, Baumeister (4408).
- " " Zubauten, Lange Gasse, Einl.-Z. 405 und 1097, von A. & S. Finger, Bauführer „Union“, Baugesellschaft (4499).
9. Bezirk: Öffentliche Benzinverkaufsstelle, Währinger Straße, Ecke Bolzmannngasse, von Helene Reiß, ebenda (4341).
- " " Werkstätte, Solzergasse 22, von Johann Sommer, Pfluggasse 7, Bauführer Böchner & Helmer, Baumeister (4383).
- " " Garage, Porzellangasse 62, von Elise Schuloff, ebenda, Bauführer Wagh & Freytag, A. G., & Reimong (4686).
- " " Am Donaukanal nächst Stadtbahnhaltstelle Elisabethpromenade, von Emmerich Raag, 17. Kaufgasse 19, Bauführer Bauunternehmung G. Dreger & Komp. (4689).
10. Bezirk: Trockenkammer, Troststraße 104/106, von Lauberger & Gloß, Bauführer Jacques Proletsch (5029).
- " " Herstellung von zwei Flugdächern, Sonnwendgasse von der Großeinkaufsgenossenschaft der Konsumvereine, Bauführer Alexander Hirschmann (5211).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Baufzüge für Ziegel n. Mörtel

Betonmischmaschinen

Pneumatische Rammen

Alle sonstigen Baumaschinen und Baubehelfe.

: : Antriebsmotore : :

Ing. EMIL PLEWA

Maschinen- und Motorenfabrik

Wien, XVII., Wattgasse 78-80

Telephon Nr. 20-4-19

1226

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

10. Bezirk: Magazin, Neitreichgasse 81, von Wilhelm Kührtreiber, Bau-
führer derselbe (5381).
" " Schuppen, Lazenburger Straße 125, von Anton Solop,
Bauführer Josef Heindel (5004).
18. Bezirk: Garage, Schulgasse 13, von Franz Herzner, Bauführer
Robert Maraschel (2587).
" " Einfriedung, Herbedstraße 22, von Rudolf Beer, Bauführer
Leopold Oberst (2650).
20. Bezirk: Riegelwandbau, Handelskai 10, von der Süddeutschen
Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, ebenda, Bauführer Fr.
Kabelac, Baumeister (4219).
" " Schuppenbau, Salzachstraße 40, von Ernst Spitzer, ebenda,
Bauführer K. Strickler, Zimmermeister (4351).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Annagasse 5, von Karl Wenz, Baumeister, 13. Lainzer
Straße 87 (4167).
" " Johannesgasse 23, von Johann Wolfbauer, Bauführer
Joh. Kienast, Baumeister (4170).
" " Augustinerstraße, Albrechtstrampe, von Hermann Jäger,
15. Lößergasse 22 (4224).
" " Neuer Markt 14, von Josef Wichtl, Bauführer Baral &
Czada (4227).
" " Renngasse 12, von Dr. Alfred Fürst zu Windischgratz,
ebenda (4308).
" " Biberstraße 22, von Franz Anderl, 17. Wurlitzergasse 89
(4316).
" " Rotenturmstraße 6, von Simon Graf Wimpffen, ebenda,
Bauführer F. Schindler, Baumeister (4392).
" " Ribelungengasse 13, von der Bauunternehmung C. Paganini,
18. Gersthofers Straße 97 (4407).
" " Segelgasse 21, von der Allgemeinen Depositenbank, Bau-
führer K. Korn, Bauges.-A.-G. (4502).
" " Hofgartengasse 3, von Eric Ernest Masch, Dperngasse 4
(4587).
" " Schottenbastei 14, von Kelly Scharmann, ebenda (4609).
" " Schottenring 3, von der Lombard- und Escomptebank,
ebenda, Bauführer Fuchst & Komp., Bauges. m. b. H.
(4628).
" " Hanuschgasse 3, von Westermann & Komp., Dorotheer-
gasse 7 (4674).
" " Kärntnerstraße 57, von der Bauunternehmung C. Paganini,
18. Gersthofers Straße 97, für Real A.-G. (4795).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 17, von den Hammerbrotwecken A.-G.,
Bauführer F. Schindler, Baumeister (4217).
" " Praterstraße 23, von Gustav Steinbauer, Bauführer
Maximilian Soefer, Baumeister (4314).
" " Rembrandtstraße 24, von Salo Buchwald, 9. Wiederhofers-
platz 3 (4337).
" " Untere Augartenstraße 11, von Wilhelm Widler & Dr. Löwi,
Bauführer Albrecht Richter, Baumeister (4482).
" " Alpernblickengasse 3, von Ferdinand Reif, 3. Obere Weiß-
gärber Straße 16, Bauführer Anton Wasil, Baumeister
(4539).
" " Große Pfarrgasse 2, von Emanuel Rohrer, ebenda, Bau-
führer C. Jung, Baumeister (4770).
3. Bezirk: Rennweg 31, vom Kloster vom heiligen Herzen, ebenda,
Bauführer Ing. Fieder, Baumeister (4331).
" " Rennweg 68, von Rud. Kefzer, ebenda, Bauführer Tritsch
& Fohner, Baumeister (4586).
" " Landtrocher Hauptstraße 65, von Dr. Max Theuer, ebenda,
Bauführer A. Bogt, Baumeister (4691).
4. Bezirk: Gubhausstraße 17, von Dr. Konrad Link, 1. Oppolzer-
gasse 4, Bauführer "Sitz", Hoch- und Straßenbaugesell-
schaft m. b. H. (4223).
" " Fleischmannsgasse 2, von B. Cermuga, ebenda, Bauführer
L. F. Pöter (4671).
" " Schwindgasse 7, von Anna Sarg, ebenda, Bauführer R. Rieß,
Baumeister (4701).

4. Bezirk: Wiedner Viertel 24, von Ing. Franz Kattlein, Baumeister,
3. Lußtgasse 3 (4783).
5. Bezirk: Komberggasse 5, von Karl Jand, ebenda, Bauführer W.
Bokorny, Maurermeister (4338).
" " Schönbrunner Straße 90, von Arch. Jos. Hauser, Maurer-
meister, 10. Troststraße 125 (4505).
" " Johannogasse 3, von M. Hubner, durch Dr. Heinrich
Altmann, Margaretenstraße 4 (4530).
" " Zentaplatz 7, von L. & H. Strohmayr, Baumeister, Wiedner
Hauptstraße 95 (4781).
6. Bezirk: Wallgasse 39, von der "Stafa"-A.-G., Mariabilder Straße 120,
Bauführer Jos. Neubauer, Baumeister (4225).
" " Mollardgasse 19, von Baurat Ing. R. Krauz & Ing. G.
Kupprecht, 1. Schulerstraße 1/3 (4263).
" " Dreihausengasse 11, von Karl Kröpfel, Baumeister, 13. Anton
Langer-Gasse 36 (4651).
" " Gumpendorfer Straße 87, von der Gesellschaft für graphische
Industrie, ebenda, Bauführer L. & A. Stöger (4673).
" " Schmalzhofgasse 26, von Jos. Bregina, ebenda, Bauführer
F. Maty (4712).
7. Bezirk: Mariabilder Straße 90, von Ing. Otto Fischer, Kaiser-
straße 62, für Zwiebad & Bruder (4166).
" " Zieglergasse 3, von Jos. Sturany, Baumeister, ebenda
(4212).
" " Zieglergasse 5, von der Niederösterreichischen Gewerbe- und
Handelsbank, ebenda, Bauführer Jos. Sturany, Baumeister
(4213).
" " Siebensterngasse 29, von Karl Schöber, ebenda (4541).
8. Bezirk: Hamekingplatz 10, von Ing. Ernest Seiz, Baumeister,
ebenda (4501).
" " Alferstraße 43, von Dr. Ignaz Landau, 1. Hohenkaufengasse,
Bauführer Willit & Langeder, Baumeister (4506).
" " Lecherfelder Straße 14, vom Etablissement "Grünes Tor",
ebenda (4717).
10. Bezirk: Quarnerstraße 139, von Hugo Weininger & Komp., Bau-
führer Stephan Frz. Bzschel (4839).
" " Bürgerplatz 8, von Karl Keda, Bauführer Max Schent
(5239).
" " Notendogasse 2a, von Karl Lagler, Bauführer Gustav Enal
(5427).
16. Bezirk: Brunnengasse 15, Neumayrgasse 16, von Dr. Julius Bornett,
Bauführer Josef Sperler (6818).
18. Bezirk: Herbedstraße 26, von Dr. Heinrich Kompert, Bauführer Joh.
Ked (2579).
" " Sternwartstraße 59, von Joh. Neumann, Bauführer Theodor
Lofert (2757).
" " Währinger Straße 134, von Salomon Grün, Bauführer
Martin Rowotny (2652).
20. Bezirk: Lechstraße 118, von Johann und Marie Mubri, ebenda,
Bauführer Joh. Pawelka, Maurermeister (4669).
" " Wallensteinstraße 11, von Ing. R. Bed, 20. Raffaelgasse 6,
für Singer (4799).
" " Nordwestbahnstraße 71, von Gebrüder Pisk, Bauführer L.
Waldmann (4735).

Renovierungen.

1. Bezirk: Bippingerstraße 23—Lieser Graben 21, von Ing. Ludwig
Meilich, Baumeister, 2. Glockengasse 10 (4454).
" " Fichtegasse 8, von Ing. K. Krist & Komp., Baugesellschaft
m. b. H., 9. Boltzmanngasse 22 (4606).
" " Wollzeile 39, von Weiß & Fröhlich, Baumeister, 6. Müller-
gasse 15 (4662).
" " Blutgasse, Haus des deutschen Ritterordens, von Johann
Konostewicz, Maurermeister, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 43
(4769).
2. Bezirk: Rembrandtstraße 17, von der Bauunternehmung Ing. F.
Winkler, 3. Auenbruggergasse 2 (4188).
" " Darwingasse 17, von Werner & Thul, 3. Mechelgasse 6
(4422).

Hochleistungs-

GEFIA

Economiser

3. Bezirk: Rennweg 28, von Berner & Thral, Mechelgasse 6 (4412).
 " " Seibelgasse 7, von Pöschner & Helmer, 9. Alserbachstraße 5 (4585).
 4. Bezirk: Argentinierstraße 47, von R. Niel, Baumeister, 14. Sechshäuser Straße 5 (4676).
 6. Bezirk: Sandwirtgasse 1, von F. Nemetschle & F. Schober, 13. Braunhirschgasse 35 (4359).
 " " Dominikanergasse 8, von der Bauindustrie- und Handels-A.G., 1. Köllnerhof 4 (4359).
 " " Einiengasse 17, von Weiß & Fröhlich, Baumeister, 6. Müllergasse 15 (4796).
 7. Bezirk: Hermannsgasse 9, von Arch. F. Lachinger, 8. Perchenfelder Gürtel 39 (4168).
 8. Bezirk: Lange Gasse 15, von Kliment & Haba, Baumeister, 7. Neuhofgasse 78 (4389).
 18. Bezirk: Haizingergasse 13, von Eduard Schuppler.
 " " Cottagegasse 22, von Laska & Fiala.

Parzellierungen.

11. Bezirk: Simmering Einl.-Z. 565, von Kling, Raab & Co., durch Ing. Magyar, 3. Rennweg 24 (4599).
 13. Bezirk: Breitensee Einl.-Z. 388, von Anna D. Denbacher, durch Dr. Spau, Trauttmansdorffgasse 16 (4560).
 17. Bezirk: Dornbach Einl.-Z. 32, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Berufsmittelständigen Oesterreichs, durch Ing. Magyar, 3. Rennweg 24 (4600).
 18. Bezirk: Salmansdorf Einl.-Z. 132, Neustift a. Wald Einl.-Z. 240, von Ing. Friedr. Goebel (4339).
 " " Edpergasse Einl.-Z. 775 Pöbleinsdorf, von Oberst's Erben.
 " " Hasenauerstraße Einl.-Z. 2340 Währing, von Wilh. Schreiber.
 Glanzingasse Einl.-Z. 860 Pöbleinsdorf, von Joh. Planf.
 19. Bezirk: Unter-Sievering Einl.-Z. 629, 488, von der „Danubia“-A.G., Krottenbachstraße 88 (4500).
 21. Bezirk: Kogran Einl.-Z. 721, von Schwit & Komp., 17. Laszcgasse 25 (4702).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Troststraße 104, von Lauberger & Gloß, Bauführer Anton Grojer.
 18. Bezirk: Zierleitengasse 46, Einl.-Z. 171 Salmansdorf, von Garabidomiz.
 " " Wallrißstraße 78, Einl.-Z. 928 Gersthof, von M. Haupt.
 " " Severin Schreiber-Gasse Einl.-Z. 2351 Währing, von Arnold Spritzer.
 " " Hodegasse 88 u. 88 a, Einl.-Z. 444, 871 Pöbleinsdorf, von Adolf Wagner.
 " " Begetergasse 5, Einl.-Z. 415 Pöbleinsdorf, von Karl Grünwald.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 1880.

Bautischlerarbeiten

im städtischen Schulgebäude 11. Herderplatz 1.

Anbotverhandlung am 23. April, 9 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 28, 1140.

Straßenherstellungen.

Voranschlag: Umpflasterung der Bürgersteige um das Rathaus Erd- und Pflasterungsarbeiten 2745 K.

11. Simoningplatz von Kopalaaffe bis Reichstraße Erd- und Pflastererarbeiten 287 K, Fuhrwerk 862 K.

11. 1te Haidequerstraße von der Glodengießergasse bis gegen Lände Erd- und Pflastererarbeiten 5243 K, Fuhrwerk 1407 K.

16. Brunnergasse von Menelgasse bis Koppstraße Erd- und Pflastererarbeiten 6963 K, Fuhrwerk 3339 K, Asphaltfugenverguss 4008 K.

17. Comeniusgasse von Hernalser Hauptstraße bis Roggenborfergasse Erd- und Pflastererarbeiten 5967 K, Fuhrwerk 1715 K.

17. Hernalser Hauptstraße von Bergsteiggasse bis Eiterleinplatz Erd- und Pflastererarbeiten 2969 K, Fuhrwerk 2322 K.

19. Willrothstraße von Peter Jordan-Straße bis Gatterburggasse Erd- und Pflastererarbeiten 763 K, Fuhrwerk 1705 K.

Anbotverhandlung am 24. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses im 6. Bezirke (Heft 28).

16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 21. Konstanziagasse (Heft 29).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für das Bezirksjugendamtshaus im 21. Bezirke (Heft 28).

17. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Dachdecker-, Anstreicher- und Bauspenglerarbeiten in der Wohnhausgruppe Schmelz im 15. Bezirke (Heft 29).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbauarbeiten für das Siedlungsgebiet im 11. Bezirke, Weissenböckstraße (Heft 28).

22. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Nichtigergasse im 7. Bezirke (Heft 28).

— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kellengasse im 6. Bezirke (Heft 28).

23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Bautischlerarbeiten im städtischen Schulgebäude 11. Herderplatz 1 (Heft 30).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im Kindergartenbau 10. Herzgasse (Heft 27).

24. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 30).

30. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Umgestaltung der Hochdruckheizanlage im Asyl- und Werkhause (Heft 28).

— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Straßenbeleuchtung (Heft 28).

2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Amtshaus 5. Schönbrunner Straße 54 — Rechte Wienzeile 107.

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten (in der Klammer: Regierarbeiten): Alois Emil Ubfisch 1500 (2100); Sechl & Komp. 1504 (1700); Gottfried Lemböck 1480 (1600); Franz Math 1550 (1650); Ing. Bruno Vitasek 1519 (1880); Hans Pöhl 1520 (1885); Holzmann & Komp. 1500 (1900); Josef Langer 1600 (1800); Franz Pausch

Bettfedern

1. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
 3. Landstraßer Hauptstr. 38
 6. Amerlingstraße 8
 17. Ottakringer Straße 48
 29. Wallensteinstraße 36

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:
 17. Bergsteiggasse 2.

1023

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Daunendecken :-: Matratzen

Telephone:
 29505 Serie, 65015, 5678, 7546,
 46050, 84458.

1500 (1800); Bert Blümel 1400 (1800); Moriz Kubiza 1500 (1700); Ing. Alfred W. Roth 1780 (1900); Fritz Mahler 1300 (1700); Karl Dill & Oskar Stadt (formal nicht richtig); Josef Brandlhofer 1530 (1600); R. Trilitsky & S. Fahnler 1100 (1800); Eduard Lehnbart 1450 (1450); Ernst Witsch 1415 (1415); F. Kromholz & F. Kraupa 1740 (1800); Benedikt Kriz & B. A. Z. Ing. Polorny 1050 (1800); E. Baumann & E. Hausenberger 1610 (1900); Johann Groß 1900 (2250); Rudolf Bohert 1535 (1560); Karl Lubowsky 1000 (1600); Anton Waldbauer 1550 (2000); Edmund Glitsch 1770 (1770); Arnold Mück 1500 (2100); Karl Fichtinger (Einzelpreise, formal nicht richtig); Karl Kamenitsky 1360 (1800); Nikolaus Belloni 1397 (1900); Martin Nowotny 1400 (formal nicht richtig); Peter Brich 1380 (1570); Gustav Holsaebel 1520 (1600); Rudolf Grimm 1300 (2150); Franz Schreiber 950 (950); Lorenz Währinger 1500 (2100); R. Wandner & J. Volejnit 1450 (1750);

für die Anreicherarbeiten (in der Klammer: Regiestunde): Karl Markeli 1400 (19.500); Kerner & Stodolowsky 1400; Anton Krug 1400 (25.000); Alois Bernhard 1090 (18.500); Maximilian Schiansky 1350 (18.225); Franz Budwitzer 1200 (18.000); Franz Wedl 1400 (20.500); Klug & Adolph 1370 (1.600.000% Aufz.); Matthäus Stanto 1320 (18.500); Achaz & Hojer 1200 (12.000 ohne Material); Ludwig Kubiczek 1200 (17.550); Johann Berger 1500 (24.300); Edmund Lang 1360 (22.000); Markus Seel Einheitspreise; Josef Ha et 1350; „Grundstein“ 1100 (18.870); Josef Hrehorowicz 1300 (20.000); Karl Hanel 1400 (16.000); Rudolf Jüttner & Bruder 1200 (22.700); Eduard Kocznera 1400 (1.400.000% Aufz.); Artur Anton Weiß 1375 (16.650); Alois Danel 1150 (21.562); Karl Mähler 1450; Anton Hochreiter 1350 (24.000); Brüder Giuliani 1500 (1.500.000% Aufz.); Alexander Rohrer 1200 (17.000); „Prog“ 1250 (18.750); Anton Schafarit 970 (19.700); Josef Wiza 1500; Wilhelm Burger 1420 (17.800); Johann Blechinger 1500 (15.000 ohne Material);

für die Zimmermalerarbeiten (in der Klammer: Regiestunde): Ludwig Kubiczek 1200 (16.000); Johann Scheer 1200 (1.200.000% Aufz.); Anton Krug 1250 (22.000); Rudolf Jüttner & Bruder 1170 (22.700); Alois Bernhard 1000 (16.800); Achaz & Hojer 1100 (15.400); Klug & Adolph 1380 (1.400.000% Aufz.); Josef Hruska 1200 (16.800); Alois Kliment (entspricht nicht den Bedingungen); Kerner & Stodolowsky 1300; Johann Kronfuß 1400 (20.000); „Grundstein“ 1000 (18.870); „Prog“ 1100 (15.400); Alexander Rohrer 1200 (18.000); Brüder Giuliani 1300; Rudolf Döblich 1700 (23.800); Anton Hochreiter 1200 (18.000); Leopold Bläsky 1400 (18.000); Alois Danel 1100 (15.400); Heinrich Kumpf 1100 (1.100.000% Aufz.); Wilhelm Burger 1150 (17.000); Johann Blechinger 1300 (23.668).

Amthaus 4. Schäffergasse 3.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten (a mit Aufzahlungen in Tausend Prozent, b Regiestunden ebenfalls mit Aufzahlung in Tausend Prozent): Eduard Lehnbart a 1450, b 1500; Gottfried Lemböck a 1480, b 1850; Johann Groß a 1520, b 1920; B. Kriz & E. Polorny a 1150, b 1800; R. Wandner & J. Volejnit a 1180, b 1750; Nikolaus Belloni a 1220, b 1750; Josef Anderl a 1300, b 1700; Holzmann & Komp. a 1300, b 1900; Hans Böhl a 1300, b 1850; Bruno Bitasak a 1300, b 1850; Josef Talač & Komp. a 1650, b 1750; Josef Langer a 1150, b 1750; Karl Lubowsky a 1180, b 1700; Böhm & Komp. a 1300, b 2100; Josef Foit a 1480, b 1650; Lorenz Währinger a 1400, b 1900; Karl Fichtinger a 1500; Dik & Komp. a 1470, b 1500; Josef Giebisch a 1610, b 1730; Arnold Mück a 1550, b 2100; E. Baumann, L. Hausenberger a 1370, b 1600; Anton Lafsee a 1600, b 1650; Rudolf Grimm a 1250, b 2150; Ernst Witsch a 1415, b 1415; Edmund Glitsch a 1480, b 1850; Hans Witscha a 1140, b 1850; Josef Brandlhofer a 1400, b 1700; Franz Pauch a 1480, b 1800; Gustav Holsaebel a 1500, b 1600; Alfred W. Roth a 1550, b 1800; Franz Maty a 1300, b 1650; Anton Waldbauer a 1370, b 2000; Karl Dill, Oskar Stadt a 1460, b 1900; Franz Scheibner a 1200, b 1250; Bert Blümel a 1150, b 1800; J. Acher & A. Gergler a 1280, b 1950; Moriz Kubiza a 1200, b 1800; Alois Emil Uhlirsch a 1400, b 1850; Oskar Marek a 1440, b 1440; Fritz Mahler a 1100, b 1700; Peter Brich a 995, b 1680; Karl Trilitsky & S. Fahnler a 1450, b 1850.

für die Anreicherarbeiten (a mit Aufzahlung in Tausend Prozent, b Gehilfenstunde in Kronen): Alois Bernhard a 1080, b 18.500; Johann Berger a 1400, b 12.600; Wilhelm Burger a 1300, b 17.800; „Prog“ a 1300, b 20.500; Rudolf Hojer & R. Achaz a 1300, b 20.500; Klug & Adolph a 1250, b 18.000; Wt. J. Seel a 1200, b 20.000; Franz Budwitzer a 1200, b 18.000; Alois Danel a 1100, b 21.600; Franz Hofbauer a 1200, b 18.000; Ludwig Kubiczek a 1200, b 17.550; Wiener Maler- und Anreicherwerke a 1100 b 18.870; Edmund Lang a 1260, b 20.600; Brüder Giuliani a 1350, b 18.600; Artur Anton Weiß a 1400, b 16.650; Karl Hanel a 1400, b 16.000; Rud. Jüttner & Bruder a 1200, b 22.700; Eduard Kocznera a 1400; Josef Hanel a 1400; Josef Hrehorowicz a 1320, b 20.000; Kerner & Stodolowsky a 1400; Anton Schafarit a 1000, b 19.700; Josef Wiza a 1500, b 20.250; Matthäus Stanto a 1320, b 19.500;

Anton Krug a 1380, b 23.000; Franz Wedl a 1350, b 19.500; Karl Markeli a 1350, b 19.500;

für die Zimmer- und Dekorationsmalerarbeiten (a mit Aufzahlungen in Tausend Prozent, b Gehilfenstunde in Kronen): Alois Bernhard a 1080, b 18.800; Wilhelm Burger a 1100, b 17.000; R. Achaz & R. Hojer a 1250, b 19.000; „Prog“ a 1250, b 19.000; Rudolf Doubeil a 1680; Heinrich Panat a 1090, b 15.500; Klug & Adolph a 1090, b 15.000; Johann Kronfuß a 1800, b 20.000; Ludwig Kubiczek a 1200, b 17.000; Wiener Maler- und Anreicherwerke a 1000, b 18.870; Rudolf Jüttner & Bruder a 1170, b 22.700; Josef Hruska a 1100, b 16.000; Alois Kliment a 1100, b 16.000; Alois Danel, Matthias Fischer a 1000, b 15.450; Brüder Giuliani a 1200 b 16.000; Georg Hartl a 1150, b 18.000; Anton Krug a 1200, b 21.000; Kerner & Stodolowsky a 1300.

Baumeisterarbeiten in Schulgebäuden.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung für die Schule 10. Herzgasse 27 (S), Buchsbaumgasse 55 (P) und 13. Siebeninggasse 15 (S). In der Klammer Regiearbeiten: Böhm & Komp. S 1290, P 1300, S 1280 (2100); Eduard Lehnbart S, P und S 1450 (1500); Gottfried Lemböck S 1500, P 1600, S 1480 (1750); Johann Groß S 1440, P 1490, S 1530 (1920); B. Kriz & E. Polorny S 1300, P 1200, S 1250 (1800); R. Wandner & J. Volejnit S 1300, P 1840, S 1250 (1750); Nikolaus Belloni S 1150, P und S 1250 (1750); Josef Anderl S und P 1300 (1700); Bruno Bitasak S 980, P 1150, S 1050 (1850); Hans Böhl S 980, P. 1150, S 1050 (1850); Holzmann & Komp. S 980, P 1150, S 1050 (1900); A. Durginer & F. Widter S 1500 (1800); Josef Talač & Komp. S, P und S 1650 (1750); Josef Langer S 1200 (1750); Karl Lubowsky S und P 1100, S 995 (1700); Peter Brich S und P 995 (1680); Josef Foit S 1500 (1650); Lorenz Währinger S 1250, P 1350, S 1330 (1900); Karl Fichtinger S, P und S 1500 (1600); Franz Pauch S und P 1480 (1800); Hans Witscha S 1285, P 1184 (1850); Ernst Witsch S, P und S 1480 (1750); Josef Giebisch S, P und S 1550 (830); Dik & Komp. S und P 1470 (1500); Karl Gbdrich jun. S und S 1450, P 1650 (1600); Heinrich Lang S und P 1500 (1650); Arnold Mück S und P 1350, S 1400 (2100); E. Baumann & Hausenberger S 1420, P 1370, S 1400 (1800); Hecht & Komp. S 1450, P und S 1490 (1700); Rudolf Grimm S 1200, P 1790, S 900 (2150); Josef Brandlhofer S 1600, P und S 1800 (1650); Fritz Mahler S 1200, P 1700, S 1300 (1700); Karl Glaser S 1080 (1800); Anton Lafsee S 1500 (1650); Edmund Glitsch S 1625 (1850); Alfred W. Roth S, P und S 1560 (1800); Franz Scheibner S 1200, P 1600, S 1480 (1350); Franz Maty S 1350, P und S 1400 (1650); Karl Dill & Oskar Stadt S, P und S 1350 (1900); Anton Waldbauer S, P und S 1500 (2000); Gustav Holsaebel S, P und S 1510 (1600); Bert Blümel S 1300, P 1200, S 1250 (1800); Gustav Wante S und P 1380; Alois Emil Uhlirsch S 1750, P 2100, S 1600 (1850); Trilitsky & Fahnler S 1900, P 2150, S 1600 (1850).

Umbau des Hauptkanals im 17. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner 1800; Jul. Schmitt und Joh. Lunath 1485; Josef Talač & Komp. 1690; Karl Korn und Friedrich Zint 1440; Karl Talač 1500; Rudolf Kovarik 1755; Josef Foit 1520; Josef Giebisch 1850.

Umbau des Hauptkanals im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner 1900; Josef Talač & Komp. 1650; Karl Korn und Friedrich Zint 1480; Josef Foit 1450; Wiener Baugesellschaft 1642; Gottlieb Lemböck 1550; Westermann & Komp. 1600; S. Nalla & Komp. 1425;

für die Pflasterarbeiten: Karl Korn und Friedrich Zint 1480; Gottfried Lemböck 1700; Westermann & Komp. 1840; S. Nalla & Komp. 1600.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse.

Anbotverhandlung am 9. April.

Es offerierten in Kronen: Karl Korn u. B. 5.766,140.060; „Grundstein“ 6.447,565.500; Hecht & Komp. 4.981,395.010; Eduard Lehnbart 5.684,291.000; Rudolf Grimm 6.176,541.780; Ing. Franz Katsch 5.377,622.834; Wiener Baugesellschaft 6.896,885.103; Mayreder, Krauß & Komp. 5.078,214.000.



Hundmadjungen.

Enteignung von Gründen im 13. Bezirke.

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsvereinigung von Industrieangestellten Oesterreichs, reg. G. m. b. H., Wien, 1. Elisabethstraße 9, hat den Antrag gestellt, daß die nachfolgend angeführten Grundflächen zu ihren Gunsten im Sinne des Gesetzes vom 4. Februar 1919, St.-G.-Bl. Nr. 82, enteignet werden:

1. Die im Eigentume der Firma Julius Frankl, Ges. m. b. H., Wien, 3. Gärtnergasse 4 befindlichen:

N. P.	G. B.	Kultur	Figur	Fläche*	lt. genehm. Parz.-Pl.	268 43 m ²
874/17	1643	Wiese (Baufl.)	abcd	269 m ²	"	405 19 m ²
874/18	1641	"	cdtefa	405 m ²	"	489 43 m ²
874/19	716	"	efghire	490 m ²	"	527 58 m ²
817/20	716	"	ghklme	528 m ²	"	245 97 m ²
817/21	1641	"	lhkni	246 m ²	"	1936 60 m ²
zusammen				1938 m ²		

* Fläche laut Protokoll des Bezirksvermessungsamtes.

2. Von der Kat.-Parz. 882/1, Einl.-B. 744 Acker, Eigentümer Johann und Therese Paulitschke, Wien, 13. Jagdschloßgasse auf der Kat.-Parz. 882/1 wohnhaft, der Teil k₁l₁m₁n₁r₁uvq₁k₁ im Ausmaße von 1306/86 m². (Die ganze Parzelle ist laut Bezirksvermessungsamt 6535 m².)

3. Von der Kat.-Parz. 883 Wiese, Einl.-B. 745, Eigentümer Hermann Waller, Wien, 7. Stollgasse 6 und Jakob Waller, Wien, 7. Kaiserstraße 49, der Teil k₁l₁m₁n₁o₁p₁f₁g₁h₁i₁k₁ im Ausmaße von 571-57 m². (Die ganze Fläche ist laut Bezirksvermessungsamt 4208 m².)

Sämtliche Parzellen liegen in der Katastralgemeinde Ober-St. Veit, Grundbuch für den 13. Bezirk. Im Sinne des § 6 des zitierten Enteignungsgesetzes wird die Ortsverhandlung über die Feststellung der Zulässigkeit der beantragten Enteignung für Donnerstag, 24. April 1924, um 9 Uhr vormittags, anberaumt. Ort der Zusammenkunft: 13. Jagdschloßgasse, Ecke Beitingergasse.

Einwendungen gegen die beantragte Enteignung und allfällige Neußerungen können bis zum Verhandlungstage schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrate, Abteilung 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 7, wofelbst die Grund-, Enteignungs- und Baupläne zur allgemeinen Einsicht ausliegen, während der gewöhnlichen Amtsstunden spätestens aber bei der Verhandlung selbst beigebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Ortsverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt. Diese Verlautbarung dient allen nicht besonders Verständigen als Einladung. (M. Abt. 40, 3254.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. Februar 1924.

(Fortsetzung.)

Hoffmann Oskar, Handel mit Galanteriewaren im großen, 1. Hofburg (Fräuleingang 8). — „Imperial“, Weinhandelsaktiengesellschaft, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Kaffee, Tee und sonstigen zur Versorgung von Hotels, Gast- und Kaffeehäusern erforderlichen Konsumartikeln, natürlichen Mineralwässern, Schaumweinen und gebrannten geistigen Getränken jeder Art, 1. Rantnering 16. — Installations- und Flussmetergesellschaft m. b. H., Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 3. Hießgasse 14/16. — John Gustav, Handel mit Papier, Papierwaren und Bureauartikeln, 1. Raubensteinergasse 10. — Kaitlich Marie, Fleischverleiß, 1. Am Hof, Markt. — Kerković Jakob, Marktvisualienhandel, 1. Hoher Markt. (Das Weitere folgt.)

ALLE TECHNISCHEN

BAHN-, DAMPFSCHIFF- u. FABRIKS-

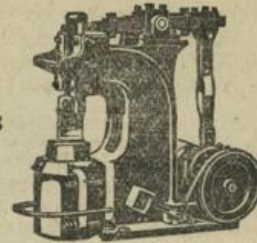
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG

POPPER, FISCHL & CO., WIEN

TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46040 u. 46041.

WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & CO. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung

1083

X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmooos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perimoserges. Wien
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein
empfiehlt 1206

Portland-Zement aus ihren Werken in Kirchbichl:
Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk,
in Achau, in Mannersdorf am
Retznof bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Kufstein,
in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld
Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000
bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der
Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

Österreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen aller Arten

Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Maschinenfabrik, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager.

1173

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
Telephon 42-4-59. 184

liefern:

„Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mäueren usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalt (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN-X-ARSENAL.

SCHMIEDE
GIesserei
WERKZEUG-
MASCHINEN
MOTOREN
LANDW.-
MASCHINEN
JAGDWAFFEN
REPETIER-
PISTOLEN
AUTO-
KAROSSERIEN
WAGEN
U.S.W.



1199

GRÄF & STIFT

Personenwagen 4 Zyl. 7/20, 14/40 HP
6 Zyl. 30/75 HP

Lastwagen für 5 t Nutzlast

Fabrik: Wien 19., Weinbergg. 58-76

AUTOMOBILE

1182

ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Stignitz & Schildberger

Ges. m. b. H.

1180

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik

Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02

Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88

Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.

**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN

PRÄZ. REGULATOREN

KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR 1217

HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND
PAPIERFABRIKEN

**„TETRA“**

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1087

Kontrahentin staatlicher, Landes- und
kommunaler Anstalten ::

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien, III. Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 10-8-87.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Betrieb St. Marx: Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

Importabteilung Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 25-35, 30-61.

Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26. Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telephon Nr. 33-1-32.

M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 33-90 und 67-07.

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung: Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens. 1144

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterr. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-30, 84-15 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, grösste Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirtshäuser usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Milz, Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf

Wien, I., Gauermannsgasse 2-4

Telegrammadresse: „AFEB“ Telephone: 58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750,000.000 KRONEN

EISENBAHMATERIALIEN ALLER ART:

Eisen und Stahl, Oele und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz. Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggons.

FELDBAHNMATERIALIEN ALLER ART:

Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggons und Waggons, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:

Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:

Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN

in Krusevac (S.H.S.) und Sofia. 1230

ALLEINVERKAUF

der Produkte des Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessions-Staaten, den Balkan und die Türkei.



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.

Telephon 51-3-18

Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Renngasse 14, befördert drahtlos Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft, I., Renngasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst die 1149 Radio-Austria A.-G. Telephon Nr. 27-5-60 Serie.

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich.

Kopallacke,
Luftlacke,
Möbellacke,
Fußbodenlackfarbe,
Oelfarben,
Schleifkitt,
Siccativ,
Brunolin.

Leinölfarnis,
Expreslack,
Terpentinöl,
Terpentinersatz,
Rostschutzanstriche,
Bleimineral,
Zinkweiß,
Lithopone.

1084

Metall-Handelsges. m. b. H.**Abt. FERROSTAAL****WIEN, IV./50,****ARGENTINIERSTRASSE 24**

TELEPHON 58-4-60, 52-4-33



Stab- u. Façoneisen
Träger- u. U-Eisen
Bleche
Röhren
Walzdraht
Drahtstifte

Stahlsehnen, neu u. gebraucht
Schwellen, Kleiseisenzeug
Weichen, Drehscheiben
Muldenkipper, Plattformen
Waldbahnwagen
Dampf- u. Motorlokomotiven

1105

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Technisches und kommerzielles Bureau

VOGEL & STERN

Eisen-, Metall-, Werkzeuge-, Maschinen- u. Bauwaren-Großhandlung

Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen und Transportgeräten für Eisenbahnbedarf und Industrie

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2, Tel. 51-109
Fabrik: Wien, XX. Bez., Engerthstraße Nr. 88

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

Anstreicherbetrieb 952

Hagspiel & Co. Ges. m. b. H.

Wien, V., Strobachgasse 2, Teleph. 51-109

Betriebswerkstätte: Wien, XX., Engerthstraße 88

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten

Spezialist in Brücken- und Eisenkonstruktions-Anstrichen
Voranschläge und fachmännische Beratungen kostenlos.

ROESSELMANN & KÜHNEMANN A.-G.

Telephon 15-0-22

WIEN, IX./I., PORZELLANGASSE 45

Telephon 15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSELMANN, WIEN“

FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN

TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG;

Brahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporter

SPEZIALITÄTEN:

Fräsebagger für Geländeabbau, Rausome-Betonmischmaschinen und Spundwände,
zerlegbare schmiedeiserne Zelthallen System „Simplex“, geeignet für Baracken,
Maschinenhallen, Remisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

1108

ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA

Wien, IX./I., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./I., Liechtensteinstraße 22

**CONTINENTAL**

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine

Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönan

GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7

Fernsprecher 68-300 1113 b

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben**- Rollendes Material. -** 1061**Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.****PAUL SCHIFF & CO.**

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinkohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau.
Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlöfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT.**WIEN.****Eduard Schinzel**

Telephon 47058

Wien III., Löweng. 40

Telephon 46001

Weißgärber Lände 56

1004

Wassermesser- und Gasmesserfabriken**JACOB NEURATH**

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 869

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART
SEILBAHN A. G.
 WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
 FERNSPRECHER: 54-2-88 1086

M. & J. Schlösinger 1074
 Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln
 Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3
 liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

Extra-Qualität
Sägen u. Werkzeuge
 Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.
„PELKARA“ Rheinisch - Westfälische
 Werkzeug-Aktiengesellschaft
 Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19,
 Telephon 64-93. 1228

Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel

ROHRE 1110

KAUFLER & KOMP.
 Büro: I., Kolowratring 7
 Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95
 Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
 Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Michaelis & Eichstädt, Wien
 Telephon 12-18 I, Walfischgasse 14. Telephon 12-18
 Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. ---
 Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1127

Tafel- u. Spiegelglas
 Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln
Hermann Dénes 1129
 Zentrale Einzelverkauf
 V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
 Telephon 2586, 6030 Telephon 71208
 Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand
 GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
 Aktiengesellschaft
 Dampfessel und Überhitzer Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
 Hochleitungs - Steilrohrkessel (nach eig. Patenten) Kupfer
 Kupferschmiedearbeiten aller Art Emailgeschirr
 Reservoir u. Rohrleitungen Milchzentrifugen
 Großschmiede und Stahlpreßwerk Motore für die Kleinindustrie
 Lokomotiven und Zisternen 927
Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Herde für **GAS** und **Kohlenfeuerung**
 C. Zimmermann's Nfg. J. Winterma yr
 Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

VAL DE TRAVERS **THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE** **VAL DE TRAVERS**
 IN WIEN
 I. Bösendorferstrasse 6.
 Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scalfa, Provinz Chieti, Italien. 1126
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen
Heinrich Fröhlich 1077
 Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67.
 Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.
 Kulanteste Preise.

Aktiengesellschaft der
Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik
 Wien, I., Wipplingerstrasse 29.
 Telephone: 67540 Serie 1079
 Petroleum / Autobenzen / Motorenbzenin / Extraktionsbenzenin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

FELTEN & GUILLEAUME
 Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
 WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.
Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke. Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen. Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.
Eisen- und Stahl-drähte in allen Härten, Stachel-drähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschin-nägeln, Band-eisen, Packschließen, Hufstollen. 1084
 Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diömlach — Gras.



Bruchsichere Rohrleitungen Bruchsichere Armaturen

Das sicherste Verfahren

Benzin

und alle anderen

feuergefährlichen Flüssigkeiten

unverbrennbar u. explosionsicher

zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen

bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten

System **Martini & Hüneke**

Telephon 49055 bis 59 **Wien, XX.,** Donauerschlingenstr. 20

Prag-Weinberge **Budapest**

Komenskáho ul. 2 Szabó utca 8





1058

GARANTIE REPARIERTE

Lokomobilen

HELD-DÄMPFE, SATTDÄMPFE,
WOLF-LANZ-HOFHERR
FÜR JEDE LEISTUNG
FÜR JEDEN BRENNSTOFF

BRÜDER FISCHER

MASCHINENFABRIK

WIEN, III. EASANG. 38.
DRAHT-LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

1026

Trocknungs-Anlagen
Pflaumen-Etuvagen
Marmelade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Brauerel- u. Brennerel-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Selchereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Bäckereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

Istfern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

KALKSANDSTEINZIEGEL

BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09, 68-4-76.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

956 b

Industrie- und Feldbahnen.
Rollbahwagen, Karren.
Geleisebaumaterial.
Kleineisenzeug.
Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr
Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen
Gewährung von Hypothekendarlehen auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Belehnung von Wertpapieren, Eskomptierung von Wechseln und offenen Buchforderungen — Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1898,
reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren

1151

ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

Filiale: Baden bei Wien, Bahngasse 17, Fernsprecher Nr. 289

Filiale: Linz a. d. Donau, Graben 9, Fernsprecher Nr. 1588

Filiale: Wolkersdorf, a. d. Ostbahn, N.-Ö.